

Ein Gipfelbuch erzählt ...

Von Jakob Schuler, SAC-Zindelspitz, Lachen



links **Redertenstock** (2292 m ü.M.), rechts Mutteristock (2294 m)

Quelle: <http://www.hikr.org/tour/post958.html>

Während 43 Jahren auf dem Redertenstock Ein Gipfelbuch erzählt ...

Von Jakob Schuler, SAC-Zindelspitz, Lachen

Einsamer Wägitaler Gipfel

„Der Redertenstock - 2292 m - ein einsamer und stiller Gipfel im Wägital“: Diese treffende Überschrift setzte Otto Ruoss, Schübelbach, am 30. September 1956 auf die Titelseite jenes Buches, das von da an während fast 43 Jahren Eintragungen erfolgreicher Gipfelbesteigungen aufnehmen konnte, bevor es am 8. August 1998 - „vom Zahn der Zeit angenagt“ - im Rucksack eines seiner treuen Besucher wieder den Weg ins Tal zurückfand. Viel wüsste es uns zu erzählen, dieses kleine abgegriffene Büchlein in schwarzem, ausgedientem Schutzumschlag. Allein schon die verschiedenartigsten Schriftzüge auf den 61 noch vorhandenen vergilbten und angerissenen Seiten sprechen Bände. Neben dem Stolz und der Freude über die gelungene Besteigung erfuhr das Gipfelbuch zweier Bergler Generationen von seinen Besuchern wohl noch einiges mehr als es die Standard-Eintragungen (Datum, Name, Vorname, Herkunftsort, SAC-Sektions- bzw. Vereinszugehörigkeit) zu offenbaren vermögen; doch darüber liegt der Schleier des Schweigens und das ist gut so. Werfen wir deshalb einen Blick auf die Auswertung der uns zur Verfügung stehenden Daten, die selbstverständlich *keinen* Anspruch auf eine streng wissenschaftliche Arbeit beansprucht, sondern einfach in groben Zügen eine 43-jährige Gipfelbuchgeschichte zusammenzufassen versucht und dabei auch für jene von Interesse sein könnte, die selber noch nie ihre Füsse auf diesen etwas abseits stehenden zweithöchsten Wägitaler Gipfel gesetzt haben.

Besucherstatistik / Herkunftsorte

Aufgrund der vorhandenen Eintragungen haben vom 30. September 1956 bis 8. August 1998 ungefähr 914 Personen den Gipfel des Redertenstocks erreicht: ca. 118 Frauen (13%) und etwa 796 Männer (87%). Dies entspricht einem Jahresdurchschnitt von rund 21 Personen, wobei hinzuzufügen ist, dass sich längst nicht alle Bergsteiger(innen) in einem Gipfelbuch „verewigen“ wollen. Die effektive Anzahl Begehungen dürfte somit noch um einiges höher liegen. Mit einer Ausnahme (1973) weisen alle Jahre Eintragungen auf. Der Grund für die fehlenden Notizen in jenem Jahr liegt vielleicht darin, dass das Gipfelbuch besonders gut unter den das Kreuz umgebenden Steinen „versorgt“ war. Die letzte Eintragung vom 15.10.1972 geht nämlich nahtlos in jene vom 22.06.1974 über. Verteilt auf die Herkunftsorte halten sich die Besucher(innen) aus den Kantonen Zürich (Zürichsee-Gemeinden und Oberland), Schwyz (insbesondere die March-Gemeinden) und Glarus (allen voran Näfels) in etwa die Waage. Es folgen jene aus dem Kanton St. Gallen (See und Gaster) und einige wenige aus den Kantonen Zug, Luzern, Nidwalden, Aargau, Basel, Schaffhausen und Thurgau. Das Ausland wird von Alpinisten aus Deutschland, Italien und in einem Fall sogar aus den USA vertreten.

Ein Gipfelbuch erzählt...

Als „Rosinen“ unter den über 900 Eintragungen ist an vorderster Stelle wohl der 1. August 1958 zu erwähnen: Mit der ersten nachgewiesenen „Wägitaler Überschreitung“ (d.h. der Besteigung aller Gipfel vom Chöpfenberg bis Fluebrig „in einem Zug“) schrieben der unvergessliche Christian Hauser, Siebten, und der in Berglerkreisen ebenfalls bestens bekannte Leo Hüppin, Wangen, zu jener Zeit nicht nur ein weiteres Kapitel in der Bergsteigergeschichte dieses malerischen Bergtals, sondern setzten damit gleichsam auch neue Massstäbe, an denen sich begeisterte Bergsportler bis heute mit mehr oder weniger Erfolg zu messen versuchen. Den „längsten Weg“ zum Rederten legte im September 1960 ein Bergsteiger aus Dallas/Texas zurück. Ein Vorderthaler darf zu recht auf über 40 Besteigungen stolz sein, zumal er diese in einem Zeitraum von nur gerade 14 Jahren (1985 - 1998) zustande gebracht hat. Ein kleiner Kreis anderer treuer „Redertenpilger“ blickt auf 10, 15 oder sogar 20 und mehr gelungene Besteigungen zurück, zu denen in den nächsten Jahren bestimmt noch weitere hinzukommen werden. Treue wird an diesem „einsamen“ Berg ohnehin gross geschrieben, nehmen doch die meisten Redertenbesteiger(innen) früher oder später den Weg erneut unter die Füsse, um über die wohl meistbegangene Route des NE-Grates das am 22. Februar 1997 neu errichtete schlichte Holzkreuz zu erreichen, zu dessen Füssen sie das Gipfelbuch erwartet.

Auf- und Abstiegsrouten

Obwohl der Berg auch von der Glarnerseite (Klöntalersee oder sogar Obersee!) angegangen wird, beginnt die Redertentour für den grössten Teil der Bergler(innen) auf Schwyzerboden bzw. am südlichen Ende des Wägitalersees und führt über die Rinderweid zum - unter den Tourenfahrern bestens bekannten - Skidepot am Redertengrat hinauf. Dort beginnt dann die kurze, nicht allzu schwierige Kletterei am Nordostgrätli des eigentlichen Redertenstocks, die für Schwindelfreie gut zu meistern ist und neben der herrlichen Aussicht ab und zu sogar mit dem Anblick eines Edelweisses sowie eines oder mehrerer Steinböcke belohnt wird. Für den gesamten Aufstieg (ab Seestrasse Punkt 918 m bis Redertenstock 2292 m, total 1374 Höhenmeter) ist mit einer Marschzeit von ca. 3½ - 4 Std. zu rechnen. Der Abstieg über den SW-Grat zur Mutterischarte und die anschliessende Überschreitung des Mutteristocks setzen dann bereits etwas mehr Bergerfahrung voraus. Die meisten geben sich jedoch sowohl im Auf- als auch im Abstieg mit der Normalroute (NE-Grat) zufrieden und überlassen die weiteren Varianten (Einbezug anderer Wägitaler Gipfel oder etwa einen Start ab Näfels!) den eher sportlich veranlagten „Bergläufer(innen)“.

Begehungssaison

Die Hauptbegehungssaison bewegte sich in den Jahren 1956 - 1981 über die Monate Juni bis Oktober. 1965 wurde der Redertenstock nur im August bestiegen und 1973 sind - wie schon erwähnt - überhaupt keine Eintragungen vorhanden, obwohl zwei Mitglieder des SAC Zindespitz den Gipfel in jenem September nachweislich überschritten haben. Ab 1982 dehnte sich die Saison dann bis Oktober/November und teilweise sogar bis Dezember (1987, 1989 und 1993) aus. In den Jahren 1972, 1975, 1996, 1997 und 1998 erhielt der Gipfel bereits im Januar den ersten Besuch (Pickel und Steigeisen lassen grüssen...). Der Redertenstock empfängt seine Gäste somit zu allen Jahreszeiten.

Jährliche Besucherzahlen

Während den erfassten 43 Jahren schrieben sich jährlich durchschnittlich 21 Personen ins Gipfelbuch ein. Bewegte sich dieser Wert zwischen 1956 und 1981 noch innerhalb einer Bandbreite von 1 bis maximal 28, so stieg er ab 1982 sprunghaft bis auf teilweise 40 an und erreichte 1985 sowie 1997 den bisherigen Jahreshöchststand von 50.

Soviel zur Statistik, die einerseits wohl interessant, andererseits aber nie in der Lage ist, das persönliche Erlebnis am Berg fassen und darstellen zu können. Hoffen wir also, dass es dem Redertenstock noch lange vergönnt sein möge, zu den stilleren und beschaulicheren Gipfeln des Wägitalts gehören zu dürfen. Die um viele unvergessliche Eindrücke und Erlebnisse bereicherten Besucher(innen) werden es ihm verdanken.

Lachen, im August 1998

Jakob Schuler

Weitere Details sind folgenden Grafiken zu entnehmen:

- „Anzahl der Eintragungen (bzw. nachgewiesenen Begehungen) in den Jahren 1956 - 1998 (30.09.1956 - 08.08.1998)“
- „Grafik betreffend die Anzahl der Eintragungen (bzw. der nachgewiesenen Begehungen) in den Jahren 1956 - 1998 (30.09.1956 - 08.08.1998)“
- „Grafik betreffend die Begehungsdauer in den Jahren 1956 - 1998 (30.09.1956 - 08.08.1998)“

Auswertung Gipfelbuch Redertenstock (2292 m)
Anzahl der Eintragungen (bzw. der nachgewiesenen Begehungen)
in den Jahren 1956 - 1998 (30.09.1956 - 08.08.1998)

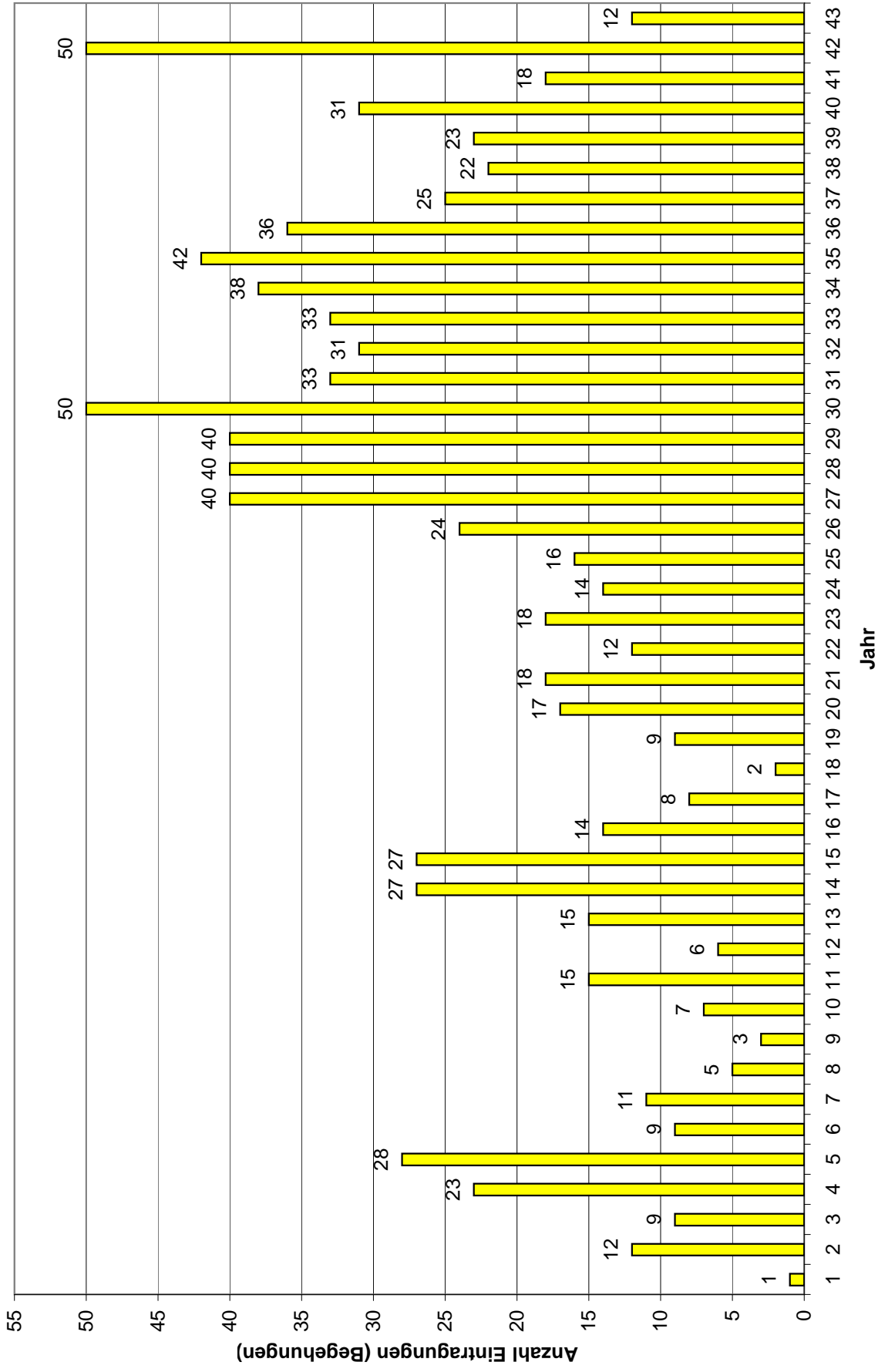
Jahr	Nr.	Anzahl Eintragungen (Begehungen)	1. Begehung	Letzte Begehung
1956	1	1	30.09.	30.09.
1957	2	12	10.06.	08.09.
1958	3	9	15.06.	25.09.
1959	4	23	04.03.	04.10.
1960	5	28	16.05.	22.10.
1961	6	9	08.07.	16.09.
1962	7	11	23.06.	26.08.
1963	8	5	16.07.	13.10.
1964	9	3	25.07.	29.08.
1965	10	7	08.08.	29.08.
1966	11	15	09.06.	23.10.
1967	12	6	02.07.	08.08.
1968	13	15	03.06.	27.10.
1969	14	27	15.05.	02.11.
1970	15	27	07.05.	27.09.
1971	16	14	04.07.	23.10.
1972	17	8	15.01.	15.10.
1973	18	2	keine Eintragungen (2 nachgewiesen)	
1974	19	9	22.06.	15.09.
1975	20	17	03.01.	28.09.
1976	21	18	27.06.	10.10.
1977	22	12	02.07.	22.10.
1978	23	18	28.05.	19.11.
1979	24	14	30.08.	21.10.
1980	25	16	24.05.	15.09.
1981	26	24	08.07.	18.10.
1982	27	40	11.07.	01.11.
1983	28	40	19.06.	20.11.
1984	29	40	19.05.	11.11.
1985	30	50	30.06.	25.11.
1986	31	33	27.06.	16.11.
1987	32	31	05.07.	26.12.
1988	33	33	18.07.	12.11.
1989	34	38	18.06.	27.12.
1990	35	42	19.07.	23.10.
1991	36	36	07.07.	11.10.
1992	37	25	28.06.	11.10.
1993	38	22	23.05.	29.12.
1994	39	23	25.06.	05.11.
1995	40	31	15.06.	01.11.
1996	41	18	02.01.	12.10.
1997	42	50	05.01.	04.11.
1998	43	12	24.01.	08.08.
	Total	914	in 43 Jahren	
	Ø	21	pro Jahr	
	Davon			Anteil in %
	ca.	118	Frauen	ca. 13
	ca.	796	Männer	ca. 87

Auswertung Gipfelbuch Redertenstock (2292 m)

Grafik betreffend die Begehungsdauer in den Jahren 1956 - 1998 (30.09.1956 - 08.08.1998)

Jahr	Nr.	1. Begehung	Letzte Begehung	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1956	1	30.09.	30.09.												
1957	2	10.06.	08.09.												
1958	3	15.06.	25.09.												
1959	4	04.03.	04.10.												
1960	5	16.05.	22.10.												
1961	6	08.07.	16.09.												
1962	7	23.06.	26.08.												
1963	8	16.07.	13.10.												
1964	9	25.07.	29.08.												
1965	10	08.08.	29.08.												
1966	11	09.06.	23.10.												
1967	12	02.07.	08.08.												
1968	13	03.06.	27.10.												
1969	14	15.05.	02.11.												
1970	15	07.05.	27.09.												
1971	16	04.07.	23.10.												
1972	17	15.01.	15.10.												
1973	18	keine Eintragungen (2 nachgewiesen)													
1974	19	22.06.	15.09.												
1975	20	03.01.	28.09.												
1976	21	27.06.	10.10.												
1977	22	02.07.	22.10.												
1978	23	28.05.	19.11.												
1979	24	30.08.	21.10.												
1980	25	24.05.	15.09.												
1981	26	08.07.	18.10.												
1982	27	11.07.	01.11.												
1983	28	19.06.	20.11.												
1984	29	19.05.	11.11.												
1985	30	30.06.	25.11.												
1986	31	27.06.	16.11.												
1987	32	05.07.	26.12.												
1988	33	18.07.	12.11.												
1989	34	18.06.	27.12.												
1990	35	19.07.	23.10.												
1991	36	07.07.	11.10.												
1992	37	28.06.	11.10.												
1993	38	23.05.	29.12.												
1994	39	25.06.	05.11.												
1995	40	15.06.	01.11.												
1996	41	02.01.	12.10.												
1997	42	05.01.	04.11.												
1998	43	24.01.	08.08.												

Auswertung Gipfelbuch Redertenstock (2292 m)
 Grafik betreffend die **Anzahl der Eintragungen (bzw. der nachgewiesenen Begehungen)**
 in den Jahren 1956 - 1998 (30.09.1956 - 08.08.1998)





Redertenstock (2292 m) im Winterkleid

Quelle: <http://www.hikr.org/tour/post958.html>